

Robert Bartko/Guido Fulst großzügige Gastgeber

Endlich hat es geklappt. Mit dem Six Days Opening am 15. Oktober 2005 im Velodrom gelang es nicht nur, die seit der Rad-Gala klaffende Lücke zu schließen, sondern offenbar in der radsportbegeisterten Hauptstadt einen Neuanfang an traditionsreicher Stätte zu starten. Dafür sprechen vor allem die kaum erwarteten fast 3000 Zuschauer und deren fachkundige Begeisterung für die gezeigten Klasseleistungen. Verpflichtet wurden Paare der internationalen Spitzenklasse am Vorabend der Eröffnung der Sechstagesaison, aber besonders auch eine große Zahl von Talenten. Sie packten die Gelegenheit beim Schopfe und präsentierten sich den auf

in dem in Vorbereitung befindlichen neuen Programmen und Strukturen zur Förderung des Radsports in all seinen Facetten unbedingt weiterfinden. Scharping nannte als oberstes Ziel, vom zweiten Rang der Leistungsskala im olympischen Sport hinter Kanu weitzuvorzurücken und dafür auch die hohe Popularität des Radfahrens als Massensport zu nutzen.

Eingebettet in diese gelungene Opening war die Auszeichnung von Olympiasieger und Weltmeister Robert Bartko mit dem Fair-Play-Preis der Deutschen Olympischen Gesellschaft für seine beispielgebende Haltung anlässlich des Finalsprints beim 94. Berliner



Omnium-Siegerehrung v.l.n.r.: Bartko/Fulst, Kappes/Beikirch, Lademann/Weispfennig (mit Filius)

Einladung von VDR-Ehrenpräsident Heinz Seesing erschienenen Sportlichen Leitern der deutschen Bahnen mit kämpferischen Leistungen. So konnten sie sich noch für einen Startplatz in Dortmund, München, Bremen oder Stuttgart empfehlen.

Die Idee der Berliner, alljährlich künftig mit einem solchen Rennabend im Oktober aufzuwarten, fand allseits große Zustimmung und auch das Lob des BDR-Präsidenten Rudolf Scharping. Auf einer Pressekonferenz hatte er weiter enge Zusammenarbeit mit dem Verband der Deutschen Radrennveranstalter angekündigt. Diese mußten sich

Sechstagerennen zu Beginn des Jahres 2005. Im Madison-Omnium um den Großen Preis des Verbandes Deutscher Radrennveranstalter erwies sich der Potsdamer gemeinsam mit seinem Stammpartner Guido Fulst als großzügiger Gastgeber. Auf dem Siegetreppchen liessen die Asse des Berliner US Financial-Teams den Rheinländern Andreas Kappes/Andreas Beikirch den Vortritt.

Dabei hatte Fulst beim einleitenden Punktefahren mit 50 Punkten knapp den Sieg vor dem Eidgenossen Alexander Aeschbach (49) aus dem Feuer gerissen und sein Paar in Front gefahren. Für Kappes hatte es nur zum zehnten Platz gereicht. Dagegen bestand der Vizeweltmeister der Junioren Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) die Feuertaufe bei der Elite mit einem vierten Rang glänzend.

Im Ausscheidungsfahren machte dann Beikirch den Rückstand mit seinem Sieg vor Lars Teutenberg fast wett. Die Führung wechselte nun zu Teutenberg vom Bochumer Team Sparkasse und dem Deutschen Meister im Punktefahren Andreas Müller (KED-Bianchi). Beim abschließenden Zweier-Mannschaftsrennen überraschten dann allerdings Christian Lademann (Sparkasse)/Erik Weispfennig (OSG Dortmund) mit einem frühen Rundengewinn. Dem steten Ansturm der von Bartko/Fulst und Kappes/Beikirch angeführten Konkurrenz boten sie bis zum Schluß erfolgreich Paroli. Mit ihrem zweiten Platz konnten die Westdeutschen sogar noch Bartko/Fulst überflügeln und sich mit dieser Glanzleistung für das 95. Berliner Sechstagerennen 2006 bestens empfehlen. Den Berlinern fehlten zum Schluß ganz einfach die Punkte aus dem Ausscheidungsfahren, da Bartko nicht über den siebten Platz hinausgekommen war. Lademann/Weispfennig rückten



Sprintstudie mit Sören Lausberg (oben) und Rene Wolff (unten).

noch auf Rang 3 vor. Henning Bommel (KED-Bianchi) folgte mit dem Schweizer Aeschbach als nächstbester Berliner auf Platz 5 vor Müller/Teutenberg.

Empfehlen konnten sich auf jeden Fall das zweite Team von US Financial mit Christian Grasmann/Leif Lampater, gefolgt von Marcel Kalz/Norman Dimde (Frankfurter RC) auf den Plätzen 9 und 10.

Im Sprint International feierten die sachkundigen Zuschauer ebenso wie im Goldenen Rad der Steher Berliner Triumphe. Dabei kam der Sieg des 36jährigen Sören Lausberg doch etwas überraschend. Nachdem er das Rundenrekordfahren wie erwartet für sich entschieden hatte, bezwang er auch Weltmeister Rene Wolff aus Erfurt im Sprint. Somit blieb der Preis der US Financial Group im eigenen Team. Dazu kam noch Daniel Gieses dritter Rang.

Lokalmatador Carsten Podlesch forderte die Zuschauer zu frenetischen Beifall mit seiner furiosen Schlußattacke mit dem Schweizer Peter Jörg und dem Seefelder Jan Richter heraus. Das hatte man in Berlin bei einem Steherrennen so lange nicht erlebt.

Wiederbelebt wurde das Tandemfahren mit einer nicht nur humorvollen Einlage mit Prominenten, darunter mit Chris Doerk, eine Schlagerlegende, den Zuschauern noch in bester Erinnerung.

Vielversprechend startet Julian Tucholl (Luisenstadt) mit seinem Sieg im Punktefahren mit Rundengewinn ins zweite Juniorenjahr.

SixDays Opening des BRV und der Berliner 6-Tage Rennen GmbH am 15. Oktober 2005 im Velodrom

Elite - Großer Preis des Verbandes Deutscher Radrennveranstalter - Omnium: 1. Andreas Kappes/Andreas Beikirch (Team Sparkasse), 2. Robert Bartko/Guido Fulst (US Financial Team I) je 66 Punkte, 3. Christian Lademann/Erik Weispfennig (Team Sparkasse/OSG Dortmund) 62, 4. Hester/Mörköv (Dänemark), 5. Bommel/Aeschbach (KED-Bianchi/Schweiz) je 47, 6. Müller/Teutenberg (KED-Bianchi/Team Sparkasse) 44, 7. Dörisch/Kowatschitsch (RSG Böblingen/Team MRW), 8. Löffler/Meschenmoser (Aguti Stuttgart) je 35, 9. Grasmann/



Der Teufel ritt mit Exweltmeister Werner Otto Tandem.

Fotos: Uhlig

Paul Martens triumphierte zum Abschluß

Der Sportsoldat Paul Martens vom KED-Bianchi Rad Team verabschiedete sich als Bundesligasieger aus der U23. Der 22jährige Deutsche Meister im Einzelzeitfahren sorgt damit nach Linus Gerdemann (Winfix Techem), der 2003 und 2004 gewann, für einen dritten Berliner Triumph in Folge. Schon zu Beginn der Bundesliga U23 im Jahre 1998 hatte sich mit Raphael Schweda ein für ein Berliner Team fahrendes Talent durchgesetzt, denn das Team Jan Ullrich von Peter Becker war seinerzeit beim NRVg Luisenstadt beheimatet. Zwei Jahre später feierte mit Torsten Hiekmann ein echter Berliner im Peugeot-Radteam von Dieter Stein als Bundesligasieger seinen bis dahin größten Erfolg.

Nur Torsten Hiekmann und Linus Gerdemann verdienten sich einen Profivertrag, auf den sein Nachfolger Paul Martens hoffen kann. Bislang leider ohne ein sichtbares Resultat. Sollten sich diese Pläne zerschlagen, droht das Talent dem Radsport verlorenzugehen, denn dann will Martens mit einem Studium beginnen, um seine berufliche Zukunft zu sichern.

Zunächst lieferte er aber erst einmal sein zweites radsportliche Glanzstück nach dem Titelgewinn bei der EZ-DM in Schweinfurt. Beim Bundesliga-Finale 2005 in Blumberg gelang ihm programmgemäß die Verteidigung der Spitzenposition.



Paul Martens in Aktion

Das angesichts der harten Wetterbedingungen auf 99 km verkürzte Titelrennen um die Bergmeisterschaft sicherte sich

allerdings Robert Retschke, der Chemnitzer vom ComNet-Senges Team. Gemeinsam mit dem ehemaligen Bergmeister Rene Weissinger suchte Retschke vorzeitig die Entscheidung und holte einen Vorsprung heraus. Zwar konnten der Erfurter Tony Martin und Alexander Gottfried noch aufschliessen, der Titel aber ging an den Chemnitzer. Zu dessen ersten Verfolgern zählten auch Christian Leben (Winfix Arnolds Sicherheit), Timo Honstein und Paul Martens (beide KED-Bianchi).

Mit Platz 11 hatte sich Letzterer noch einen Rang vor seinem, schärfsten Rivalen, dem Cottbuser Stefan Schäfer, den Bundesliga-Gesamterfolg gesichert, so daß diesem nur der Ehrenplatz in der Abschlußliste blieb.

Den 1. Rang in der Mannschaftswertung zu behaupten, gelang den Stein-Schützlingen allerdings nicht. Sie mußten dem Team Köstritzer den Vortritt lassen. Mit dem Ehrenplatz dürfen die KED-Bianchi-Fahrer aber nicht minder zufrieden sein.

Deutsche Bergmeisterschaft Elite/ U23 am 2. Oktober 2005 in Blumberg

Männer (99 km) zugleich 7. Lauf Bundesliga: 1. Robert Retschke (ComNet Senges) 2:48:41 h, 2. Tony Martin (Köstritzer) 38 s zur., 3. Philipp Mamos (RSV Braunschweig) 46 s, 4. Schillinger (Köstritzer) 54 s, 5. Lang (Rothaus) 58 s, 6. Werner (Dresdner

Fortsetzung Seite 6 ➡

Gelungener Saisonstart für Hanka Kupfernagel



Hanka Kupfernagel

Die lokalen Interessen beim 41. Cross im Park vertreten auf einer neuen Strecke im Viktoriapark sehr zur Freude des Ehrenvorsitzenden des veranstaltenden BRC Zugvogel Walter Fechner am Tag der Deutschen Einheit die Frauen erfolgreich. Weltmeisterin Hanka Kupfernagel (Focus) führte zum ersten Mal das Regenbogentrikot aus, das sie im Frühjahr in St. Wendel zurückerobert hatte. Und sie tat es wieder in der ihr eigenen Art. Zunächst heftete sie ihre Dauerrivalin Birgit Hollmann vom Team Motor Toyota an ihre Fersen, wobei diese mit dem in umgekehrter Richtung verlaufenden Kurs keine Probleme hatte. Im Gegenteil, sie fand ihn technisch sogar anspruchsvoller und das kam ihrer Fahrweise nur entgegen. So konnte die Weltmeisterin schließlich auch erst zwei Runden vor Schluß erteilen. Während sich Hanka Kupfernagel über den gelungenen Saisonauftakt sichtlich freute und den Beifall der wieder sehr zahlreichen Zuschauer gern entgegennahm, war die Deutsche Exmeisterin Birgit Hollmann vom BRC Zugvogel mit dem Ehrenplatz ebenfalls sehr zufrieden.

Das Eliterennen der Männer um den Großen Schultheiss-Cup hatte wieder die erhoffte internationale Besetzung gefunden. Einmal mehr eine Herausforderung für die deutschen Crosser mit dem amtierenden Meister Jens Schwedler und Exmeister Malte Urban vom Stevens-Team. Dieses Team sollte den Rennverlauf schließlich eindrucksvoll bestimmen. Mit seinen neuen internationalen Assen setzte es sich auch sofort an die Spitze. Auch Malte Urban war zunächst dabei, wurde aber später von einem Reifenschaden gestoppt, dabei allerdings schon nicht mehr in vorderster Reihe.

Dort kurbelten die beiden Eidgenossen Michael Baumgartner (Swiss Ridley Team) und Christian Heule (Stevens) zusammen mit dem Vorjahresdritten Camiel van den Bergh (Stevens). Lange blieb Paul Voß vom Team Wiesenhof diesem Trio in Sichtweite auf den Fersen, mußte aber dann an der Seite von

Jiri Pospisil (Stevens) dem Tempo doch Tribut zollen.

Die Entscheidung machten die Schweizer unter sich aus. Heule verfügte über die größeren Kraftreserven und distanzierte seinen Landesmeister noch um sieben Sekunden, womit er erfolgreich Revanche für den ihm seinerzeit entgangenen Titel nahm. Der Holländer van den Bergh war zehn Sekunden langsamer als der Sieger und damit zum zweiten Male in Berlin Dritter. Den Spurt mit Pospisil um Rang 4 verlor Voß nur knapp. Der Deutsche Meister Jens Schwedler beobachtete das von Rang 10.

Blendend verlief der Einstand des vorjährigen Juniorenmeisters Philipp Walsleben (RC Kleinmachnow) in die neue Klasse, nun im Trikot des von Karsten Niemann geführten teams www.shop4cross.de. Ei-ne Minute nach dem Sieger überquerte er auf Rang 16 das Ziel von 71 gestarteten Fahrern.

Standen die einheimischen Junioren gegen die starke internationale Konkurrenz auf verlorenem Posten, konnte der Neuling Michael Lichowos (MTB-Verein Berlin) bei der Jugend mit einem Bilderbuchstart überzeugen. Erst im Spurt mußte er Max Walsleben (RC Kleinmachnow) den Platz 3 auf dem Treppchen überlassen.

In einem Rennen für Hobbyfahrer setzte sich mit Gilles Bröker ein im Metier erfahrener Berliner durch.

Cross im Park am 3. Oktober 2005 des BRC Zugvogel. 41. Internationales Querfeldeinrennen am Tag der Deutschen Einheit

41. Schultheiss-Cup 2005 Elite Männer: 1. Christian Heule 55:01 min, 2. Michael Baumgartner (beide Schweiz) 7 s zur., 3. Camiel van den Bergh (Niederlande) 10 s, 4. Pospisil (Tschechien) 22 s, 5. Voß (Wiesenhof), 6. Cichorz (Polen), 7. van Gils (Niederlande), 8. Lukes (Tschechien), 9. Korzeniewski (Polen), 10. Schwedler (Stevens Hamburg), 11. Presslauer (Österreich) 37 s, 12. Maarten (Niederlande) 47 s, 13. Brezinski (Stevens) 51 s, 14. Hekele, 15. Adel (beide Tschechien), 16. Walsleben (RC Kleinmachnow) 1:01 min, 17. Sickmüller (Stevens) 1:26 min, 18. Keller (ESV Lingen) 1:34 min, 19. Barenyi 1:46 min, 20. Metlicka (beide Slowakei), 21. Reain (Kanada), 22. Reuker, 23. Hannöver (beide Focus) 2:14 min, 24. Werstak (Polen) 2:35 min, 25. Birkenfeld (RST Freiberg) 2:49 min, 26. Opitz (Frankfurter RC), 27. Pituch (Polen) 3:18 min, 28. Faltynek (Tschechien), 29. Layza (Slowakei), 30. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) 4:09 min ... 36. Pfeffer (RC Charlottenburg) 4:55 min, 38. Wittig (BRC Zugvogel) 5:37 min.

Christian Heule und Michael Baumgartner (v.l.n.r.) dominierten das Rennen auf neuen Parcours.



Fotos: Uhlig



Birgit Hollmann

Elite Frauen: 1. Hanka Kupfernagel (Focus) 40:15 min, 2. Birgit Hollmann (Motor Company Toyota) 47 s, 3. Susanne Juranek (AGC-Team Bertram und Römer) 2:14 min, 4. Kampeter 2:19 min, 5. Nitzsche (beide Motor Company Toyota) 2:41 min, 6. Gronow (Frankfurter RC) 4:40 min, 7. Horn (AC Leipzig), 8. Vaße, 9. Bertram (beide AGC-Team), 10. von der Fecht (Uni Hamburg) ... eine Rd. zur.: 14. Radmierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Junioren: 1. Robert Gavenda (Slowakei) 42:01 min, 2. Daniel Menger 10 s, 3. Jiri Dolnicky 51 s, 4. Prihoda (alle Tschechien) 1:02 min, 5. Sprinke (RC Herford), 6. Plötner (SSV Gera) 1:21 min, 7. Farkas (Tschechien) 1:34 min, 8. Lau (RC Rheine) 2:01 min, 9. Podrazil (Tschechien), 10. Rollert (RC Rheine) 2:21 min ... 15. Tiedt (RC Charlottenburg) 3:46 min, eine Rd. zur.: 22. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz).

Jugend: 1. Bastian Behmer (Kieler RV) 33:33 min, 2. Sebastian Kunrath (RSV Linden) 37 s, 3. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) 1:03 min, 4. Lichowos (MTB-Verein), 5. Altenkirch (RC Kleinmachnow) 1:40 min, 6. Poppe (SFV Weiffels) 1:48 min, 7. Müller (RC Herford) 2:21 min, 8. Schmidt (Uetersener SG), 9. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:11 min, 10. Riedel (RC Kleinmachnow) 3:18 min ... 12. Gollnick (BRC Zugvogel) 4:32 min, 16. Skrzyjock (RC Charlottenburg) 4:58 min.

Hobby: 1. Gilles Bröker 12:32 min, 2. David Manntz (beide Berlin), 3. Ronny Hätscher (MSC Thalheim), 4. Laubsch (Berlin), 5. Schnabel (MTB-Verein).

... Six Days Opening

➔ Fortsetzung von Seite 1

Lampater (US Financial II) 30, 10. Kalz/Dimde (NRVg Luisenstadt/Frankfurter RC) 26, 11. Steinweg/Frey (SC Bergen/Team Bergstraße) 23, 12. Richter/Reuß (BTSC/RV Berlin 1888), 13. Altmann/Kluge (König Pilsner/RK Endspurt Cottbus) je 21, 14. Mohs/Ahrends (Wurzener Sachsen) 16, 15. Bach/Damrow (Köstritzer) 15, 16. Röstel/Sawall (BTSC/RV 1888) 13, 17. Rund/Pockrandt (Team RSH) 12, 18. König/Schulz (RSV Werner Otto/RSC Cottbus) 10.

50 Runden Punktefahren: 1. Fulst 15:09 min/50 Punkte, 2. Aeschbach 49, 3. Meschenmoser 44, 4. Kalz, 5. Müller je 37, 6. Mörköv 35, 7. Kluge, 8. Frey je 27, 9. Damrow 25, 10. Kappes, 11. Grasmann je



Tutti Gesckhe mit Schlagerlegende Chris Doerk am Start.

23, 12. Mohs 6, 13. Lademann, 14. Sawall je 3, 15. Richter 1, 16. Dörich, 17. Schulz, 18. Pockrandt -20.

Zwischenstand: 1. Bartko/Fulst 20 Punkte, 2. Bommel/Aeschbach 16, 3. Löffler/Meschenmoser 14, 4. Kalz/Dimde 12, 5. Müller/Teutenberg 10.

Ausscheidungsfahren: 1. Beikirch, 2. Teutenberg, 3. Hester, 4. Weispfennig, 5. Kowatschitsch, 6. Bommel, 7. Bartko, 8. Reuß, 9. Röstel, 10. Löffler, 11. Rund, 12. Bach, 13. Dimde, 14. Altmann, 15. Lampater, 16. Schulz, 17. Steinweg, 18. Arends.

Zwischenstand: 1. Müller/Teutenberg, 2. Bartko/Fulst je 26, 3. Bommel/Aeschbach 24, 4. Hester/Mörköv 22, 5. Kappes/Beikirch 21.

45 Minuten Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Lademann/Weispfennig 7 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Kappes/Beikirch 19, 3. Bartko/Fulst, 4. Hester/Mörköv je 11, 5. Grasmann/Lampater 10, 6. Dörich/Kowatschitsch, 7. Bommel/Aeschbach je 7, 8. Löffler/Moeschenmoser 5, 9. Steinweg/Frey, 10. Müller/Teutenberg je 3, zwei Rd. zur.: 11. Richter/Reuß, 12. Mohs/Arends je 5, 13. Altmann/Kluge 3, 14. Kalz/Dimde 2, 15. Bach/Damrow 1, 16. Rund/Pockrandt, drei Rd. zur.: 17. Röstel/Sawall, vier Rd. zur.: 18. König/Schulz.

Sprint um den Preis der US Financial Group - Endstand: 1. Sören Lausberg (US Financial Team), 2. Rene Wolff (RSC Turbine Erfurt), 3. Daniel Giese (US Financial), 4. Forde (Barbados, 5. Vrba (Tschechien).

Rundenrekordfahren: 1. Lausberg 13,23 s, 2. Forde 13,36 s, 3. Giese 13,47 s, 4. Vrba 13,83 s, 5. Wolff 14,05 s.

Kampfsprint: 1. Wolff, 2. Giese, 3. Lausberg, 4. Vrba, 5. Forde.

Handicap: 1. Vrba, 2. Wolff, 3. Forde, 4. Giese, 5. Lausberg.

Zwischenstand: 1. Wolff, 2. Lausberg, 3. Giese, 4. Vrba, 5. Forde.

Finale: 1. Lausberg 11,91 s, 2. Wolff; 3. Giese 12,56 s, 4. Forde, 5. Vrba.

Steherrennen um des Goldene Rad von Berlin
1. Lauf (15 km): 1. Peter Jörg hinter Rene Aebi (Schweiz) 14:00 min, 2. Carsten Podlesch (Akud/Zehlendorfer Eichhörchen) h. Helmut Baur (Sin-

Spannung pur im Steherfinale. V.l.n.r.: Carsten Podlesch, Jan Richter, Peter Jörg



gen), 3. Jan Richter (RSC Seefeld) h. Christian Dippel (Bielefeld), 4. Atzeni (Italien) h. Walrave (Niederlande), 5. Scholz (Akud) h. K. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörchen), 6. Siegel (RV Union Nürnberg) h. Bäuerlein (Berlin), 7. Breuer (RSG Hürth) h. A. Dippel (Bielefeld).

2. Lauf (20 km): 1. Podlesch 19:24 min, 2. Jörg, 3. Scholz, 4. Richter, 5. Atzeni, 6. Siegel, 7. Breuer.

Gesamt-Abschluß: 1. Podlesch, 2. Jörg je 3, 3. Richter 7, 4. Scholz 8, 5. Atzeni 9, 6. Siegel 12, 7. Breuer 14.

Junioren/Jugend - 40 Runden Dänisches Punktefahren: 1. Julian Tucholl 13:25 min/18 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Christopher Blaesing (beide Luisenstadt), 3. Christopher Kramp je 20, 4. Faltin (beide SC Berlin) 14, 5. Kenzler (BTSC) 8, 6. Reinhardt 1, zwei Rd. zur.: 7. Wähler (beide SC Berlin) 13, 8. Wölki (Luisenstadt) 12, 9. Schwarz 11, 10. Marquardt 7, 11. Lippold (alle SC Berlin) 4, 12. Krüger (BTSC) 1.

Nur Felix Gniot mischte sich ein

Dem Berliner TSC blieb es vorbehalten, mit dem 5. Rund in Schwanebeck den Straßenrennkalendar des Jahres zu schliessen. Sicher hatte man sich mehr ausgerechnet bei den umsichtigen Gastgebern. Aber mit einem Sieg, den Arne Kenzler in der Jugend herausfuhr, blieb die Ausbeute für die Ausrichter um Dagomar Richter doch eher bescheiden. Zum Hauptrennen rückte zwar das KED-Bianchi-Radteam mit einer gewohnten starken Besetzung an, aber diesmal gelang es nur Felix Gniot bei den Wertungssprints erfolgreich mitzumischen. Den sicheren Sieg von Christoph Dargatz aus Wernigerode konnte er allerdings nicht verhindern. Immerhin durfte er mit aufs Siegerpodest klettern, nachdem ihm hinter Roger Kluge (POT Cottbus) Platz 3 nicht zu nehmen war.

Arne Kenzler taute zum Abschluß der Saison auf der Straße nochmal richtig auf und verwies in der Jugendklasse Julius Marquardt (SC Berlin) und Karl Seiler (AdW) auf die Plätze. Karls Bruder Robert hatte bei den Junioren vergeblich versucht, Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) zu stoppen. Den Ehrenplatz verteidigte er aber erfolgreich gegen Christopher Kramp (SC Berlin).

5. Rund in Schwanebeck des Berliner TSC am 17. September 2005

Elite (66,6 km): 1. Christoph Dargatz (HRC Wernigerode) 1:23:48h/22 Punkte, 2. Roger Kluge (POT Cottbus) 18, 3. Felix Gniot (KED-Bianchi) 16, 4. Hoffmann (POT Cottbus) 11, 5. Voß (Frankfurter RC) 10, 6. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) 8, 7. Reuß (RV Berlin 1888) 7, 8. Kalz (VfL Wolfsburg) 6, 9. Schurig (POT Cottbus), 10. Geng, 11. Müller (beide KED-Bianchi) je 5, 12. Hartz (POT Cottbus), 13. Röstel (KED-Bianchi) je 4, 14. Lemme (Focus Stein-Therme), 15. Klipp (POT Cottbus) je 3, 16. Buchheister 2, 17. Richter (beide KED-Bianchi), 18. Wolter (Focus Stein-Therme), 19. Ludin (KED-

Emu Raasch fuhr mit Uwe Madel, diesmal ohne Handgepack, zum Sieg. Dietrich Gerber vertraute sich Eyk Pokorny an. V.l.n.r.



Bianchi) je 1, 20. Belka (POT Cottbus).

Junioren (44,4 km): 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 1:10:10 h/26 Punkte, 2. Robert Seiler (AdW) 19, 3. Christopher Kramp (SC Berlin) 12, 4. Schleifring (RC Kleinmachnow) 10, 5. Bläsing (Luisenstadt) 6, 6. Riemer (RK Endspurt Cottbus), 7. Fabian (Frankfurter RC) je 5, 8. Franz (RC Langenhagen), 9. Frank (Frankfurter RC) je 2, 10. Wilming (BTSC) 1, 11. Starker (AdW), 12. Stelter, 13. Peter (beide OSC Potsdam), 14. Müller (BRC Zugvogel), 15. Lutuschka RK Cottbus).

Jugend (29,6 km): 1. Arne Kenzler (BTSC) 41:08 min/25 Punkte, 2. Julius Marquardt (SC Berlin) 21, 3. Karl Seiler (AdW) 14, 4. Neubauer (Frankfurter RC) 9, 5. Tetzlaff (BTSC), 6. Lippold (SC Berlin) je 5, 7. Lieske (RSC Cottbus) 4, 8. Müller (RK Cottbus) 3, 9. Pachale (AdW), 10. Rode (Frankfurter RC) je 1, 11. Schmidt (SC Berlin), 12. Kanzler (Frankfurter RC), 13. Paun (BTSC), 14. Lenz, 15. Weinert, 16. Nittke (alle Frankfurter RC), 17. Heitmann, 18. Kähling, 19. Michel (alle BTSC) ... 29. Hesse, 30. Schildhauer (beide AdW).

Schüler (22,2 km): 1. Niklas Arndt (RG Hamburg) 33:54 min/13 Punkte, 2. Paul Schneider (RSC Cottbus) 10, 3. Tobias Barkschat (VfL Wolfsburg) 9, 4. Raatz (AdW) 7, 5. Morling 3, 6. Liebenow 2, 7. Dahlitz (alle RSC Cottbus), 8. Basiy (Pneumant Fürstenwalde), 9. Janine Bubner (RSC Cottbus), 10. Naumann (Marzahner RC), 11. Thaschiff (BTSC), 12. Guhl (Frankfurter RC), 13. Juliane Gotsch, 14. Merker (beide SC Berlin), 15. Victoria Kovalova (RSC Cottbus), 16. Werner (SC Berlin), 17. Machill (Pneumant Fürstenwalde), 18. Lea Kramkowski (BTSC).

U13 (14,8 km): 1. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 24:34 min, 2. Kevin Bubner (RSC Cottbus), 3. Maximilian Beyer (SC Berlin), 4. Herklotz (BTSC), 5. Wolf (RSC Cottbus), 6. Franke (Frankfurter RC), 7. Reske (RV Iduna), 8. Behrendt (BTSC), 9. Ludwig (SC Berlin), 10. Bäse (RSC Cottbus), 11. Kettner (Pneumant Fürstenwalde), 12. Konieczny, 13. Repplinger (beide Luisenstadt), 14. Böhm (BTSC), 15. Jana Jeretzi (Marzahner RC), 16. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), eine Rd. zur.: 17. Gregor (Marzahner RC), 18. Ambrosius (RSC Cottbus), 19. Wegner (AdW).

Aus dem Märkischen

Philipp Metzke hieß der Sieger

Großer Preis der Gemeinde Schenkendöbern am 21.8.2005

Straßenrennen Elite (124 km): 1. Philipp Metzke (Winfix Arnolds Sicherheit) 2:50:34 h, 2. Jan Pokrandt (RSH Gera), 3. Jens Hentschel (Dresdener SC), 4. Voß (Frankfurter RC), 5. Wolter (Focus Stein-Therme), 6. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 7. Müller (SC Berlin), 8. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz), 9. Hennig (RSC Cottbus), 10. Sawall (Winfix Arnolds Sicherheit).

Junioren (93 km): 1. Tomasz Stepniak (Polen) 2:08:00 h, 2. Martin Reimer (RK Endspurt Cottbus), 3. Marcel Fischer (Frankfurter RC), 4. Kupke (RSC Cottbus), 5. Hertuhm (HRC Hannover), 6. Haußen (Frankfurter RC), 7. Gawrisch (RSV Peitz), 8. Fielsch (BTSC).

Jugend (46,5 km): 1. Jonas Puder (PSV Forst) 1:06:00 h, 2. Johannes Nebauer (Frankfurter RC), 3. Kai Stülpner (SSV Heidenau), 4. Schulze (NRVg Luisenstadt), 5. Pidun, 6. Ahrendt (beide RSC Cottbus), 7. Rode (Frankfurter RC), 8. Lieske (RSC Cott-

bus), 9. Lemke (RV Iduna), 10. Lenz (Frankfurter RC).

Schüler (31 km): 1. Tobias Barkschat (VfL Wolfsburg) 50:24 min, 2. Niklas Arndt (RG Hamburg), 3. Stefan Morling (RSC Cottbus), 4. Telschow (SP Fredersdorf), 5. Schneider (RSC Cottbus), 6. Winkler (SC Berlin), 7. Balzer (RSC Cottbus), 8. Raatz (AdW), 9. Liebenow (RSC Cottbus), 10. Wotschke (AdW).

Schülerinnen (31 km): 1. Lisa Bache (1. RSC Strausberg) 51:56 min, 2. Lisa Poller (RK Cottbus), 3. Juliane Gotsch (SC Berlin).

U13 männlich (35,5 km): 1. Florian Schröder (RSC Cottbus) 57:36 min, 2. Kai Thimm (SSV Heidenau), 3. Philipp Pannusch (RK Cottbus), 4. Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde), 5. Wolf (RSC Cottbus), 6. Bormann (Gubener RS), 7. Behrendt (BTSC), 8. Reske (RV Iduna), 9. Beyer, 10. Ludwig (SC Berlin).

U13 weiblich (31 km): 1. Julie Gudlowski (AdW) 56:17 min, 2. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg), 3. Sina Ulbricht (Gubener RS).

Starker Cottbuser Roger Kluge

In blendender Form präsentierte sich beim Strausberger Radsport-Wochenende der junge Roger Kluge (POT Cottbus). Zwar hatte er beim 1. Radkriterium am 24. September gegen die spurtstärkeren Gregor Willwohl vom Team Akud Arnolds Sicherheit und Andreas Müller (KED-Bianchi) keine Chance und mußte sich mit Rang 3 begnügen, aber beim tags darauf rollenden 32. Straßenrennen Rund um Strausberg-Nord war der Lausitzer nicht vom ersten Platz zu verdrängen. Dabei gehörte Andreas Müller zunächst er-

Der Sieg von Julie Gudlowski (AdW) war krönender Höhepunkt einer ganzen Serie von Erfolgen in der U11 dieses fleißigen Talents. Ihr Vereinskamerad Robert Seiler war beim Kriterium seinem ersten Sieg über Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) sehr nahe, trennte beide doch nur ein winziger Punkt. Auf der Straße gab es zum Abschluß für ihn eine Wiederholung des Vortagesergebnisses hinter dem Leipziger Michael Weicht.

Strausberger Radsportwochenende des 1. RSC Strausberg

1. Strausberger Kriterium am 24.9.2005

Elite (60 km): 1. Gregor Willwohl (Akud Arnolds Sicherheit) 1:13:35 h/38 Punkte, 2. Andreas Müller (KED-Bianchi) 29, 3. Roger Kluge 13, 4. Belka (beide POT Cottbus) 9, 5. Kalz (VfL Wolfsburg) 8, 6. Reuß (RV Berlin 1888) 7, 7. Zinn (Nozumi Dessau) 5, 8. Spitzbarth (KED-Bianchi) 3, 9. Voß (Wiesenhof U23), 10. Hoffmann (POT Cottbus), 11. Viele (Winfix Arnolds Sicherheit) je 2, 12. Schurig (POT Cottbus), 13. Geng (KED-Bianchi), 14. Hennig (POT Cottbus) je 1, 15. Richter (KED-Bianchi), 16. Thiessen (RSV Peitz), 17. Altmann (RC Kleinmachnow), 18. Seelig (Focus Stein-Therme), 19. Herder (Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 23. Sander (RSV Werner Otto), 27. Gehrmann (RV Iduna), 28. Schramm (SC Berlin).

Junioren (36 km): 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 46:47 min/14 Punkte, 2. Robert Seiler 13, 3. Tino Thömel (beide AdW) 12, 4. Forke (RSV Chemnitz) 8, 5. Pries (Frankfurter RC) 6, 6. Lehmann (SC DHfK Leipzig), 7. Schwarz, 8. Kramp (beide SC Berlin), 9. Fielsch (BTSC) je 5, 10. Just (PSV Rostock), 11. Stelter (OSC Potsdam) je 3, 12. Gawrisch (RSV Peitz) 2 ... 14. Wölki (Luisenstadt), 19. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 23. Briswitz (SC Berlin), 24. Krüger, 25. Wilming (beide BTSC), 29. Kindel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 31. Blaesing (Luisenstadt), 32. Bräuning (SC Berlin).

Schüler (20 km): 1. Niklas Arndt (RG Hamburg) 29:26 min/19 Punkte, 2. Constantin Liebenow (RSC Cottbus) 17, 3. Steffen Raatz (AdW) 12, 4. Morling (RSC Cottbus) 7, 5. Winkler (SC Berlin) 6, 6. Steinhagen (SV Dassow) 7, 7. Schneider je 2, 8. Dahlitz (beide RSC Cottbus) 1, 9. Dörte Jäger (AdW), 10. Linda Roth, 11. Felsch, 12. Klaudia Schulz (alle Frankfurter RC), 13. Merker (SC Berlin), 14. Simon (SV Dassow), 15. Basiy (BSG Pneumant Fürstenwalde), 16. Carolin Opitz ... 19. Vanessa Gonschorek (beide BTSC), 20. Werda (SC Berlin), 23. Lea-Victoria Kramkowski (BTSC), 24. Wünsch, 29. Schack, 33. Gau (alle AdW).



Zum Abschluß ganz oben: Daniel Lemke flankiert von Sven Heitmann (l.) und Erik Köhler (r.).

neut zu seinen stärksten Konkurrenten, denn beide gaben in der ersten Ausreißergruppe schon nach wenigen Kilometern den Ton an. Sie bekamen im weiteren Rennverlauf ziemlich Verstärkung, denn in der letzten Runde fuhren 18 Fahrer gemeinsam an der Spitze. Doch Kluge wollte diesmal mehr erreichen, drückte immer wieder aufs Tempo und hatte dabei letztlich durchschlagenden Erfolg. Während er sich als Spurtschnellster eines Quintetts erwies, erreichten seine übrigen Begleiter nur einzeln oder als Trio das Ziel. Die oberste Stufe erklomm am Ende seiner ersten Saison in der Jugend ein glückstrahlender Daniel Lemke (RV Iduna), der Sven Heitmann (BTSC) bezwang.

32. Rund um Strausberg-Nord am 25.9.2005

Elite (135 km): 1. Roger Kluge 3.10:37 h, 2. Andreas Schillinger (SSV Gera), 3. Henrik Wolter, 4. Sellnow (beide Focus Stein-Therme), 5. Röstel (KED-Bianchi), 6. Patzer (SSV Gera) 5 s zur., 7. Schümborg (POT Cottbus) 14 s, 8. Kalz 40 s, 9. Henning, 10. Geracik (Frankfurter RC), 11. Sattler (KSV Baunatal) 45 s, 12. Daßler (POT Cottbus) 1:03 min, 13. Voß 2:01 min, 14. Müller, 15. Zinn 2:37 min, 16. Geng, 17. Kiritschenko (Dessauer RC) 2:44 min, 18. Klipp (POT Cottbus), 19. Schrader (VfL Wolfsburg), 20. Hosang (Dessauer RC), 21. Schalk (Wurzener U23), 22. Richter, 23. Schurig, 24. Hoffmann, 25. Reuß, 26. Runge (alle Frankfurter RC), 27. Gniet, 28. Buchheister (beide KED-Bianchi), 29. Wehrmann (AC Leipzig), 30. Pohl (RV Iduna), 31. Herder ... 34. Ludin (KED-Bianchi) 2:58 min, 37. Seelig 8:42 min, 38. Burchert (KED-Bianchi).

Junioren (108 km): 1. Michael Weicht (SC DHfK) 2:41:45 h, 2. Robert Seiler, 3. Björn Gollhardt (SSV Gera), 4. Witkowski 3 s, 5. Dimde (beide Frankfurter RC) 1:09 min, 6. Wilming, 7. Herthum (HRC Hannover), 8. Freiesleben (AC Leipzig), 9. Fischer (Frankfurter RC), 10. Thömel ... 30. Kalz, 35. Wölki.

Jugend (81 km): 1. Daniel Lemke (RV Iduna) 2:21:09 h, 2. Sven Heitmann (BTSC), 3. Erik Köhler (Frankfurter RC), 4. Marquardt (SC Berlin), 5. Deinert (Genthiner RC), 6. Pachale (AdW), 7. Lieske, 8. Maly (beide RSC Cottbus) 40 s, 9. Kenzler (BTSC), 10. Wähner (SC Berlin), 11. Seiler (AdW), 12. Dehmel (RSC Cottbus), 13. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) ... 17. Schulze (Luisenstadt) 1:52 min, 23. Hesse (AdW), 24. Pohl (SC Berlin).

Schüler (42 km): 1. Niklas Arndt 56:45 min, 2. Constantin Liebenow, 3. Stefan Morling, 4. Steinhagen, 5. Schneider, 6. Raatz 1:47 min, 7. Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow), 8. Simon, 9. Basiy, 10. Juliane Gotsch (SC Berlin), 11. Klaudia Schulz, 12. Carolin Opitz, 13. Linda Roth, 14. Vanessa Gonschorek, 15. Winkler ... 22. Lea-Victoria Kramkowski, 23. Wotschke (AdW), 26. Behm (Marzahner RC), 27. Wünsch (AdW), 29. Werda (SC Berlin), 30. Gau (AdW).

U13 (27 km): 1. Florian Schröder (RSC Cottbus) 50:15 min, 2. Toni Rämisch (SV Blankenfelde-Mahlow), 3. Willi Willwohl (BSG Pneumant), 4. Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow), 5. Herklotz (BTSC), 6. Beyer (SC Berlin), 7. Bormann (Gubener RS), 8. Morling (RSC Cottbus), 9. Lisa Sell (Gubener RS), 10. Wolf (RSC Cottbus), 11. Reske (RV Iduna) ... 15. Maria Brecht (AdW), 16. Ludwig (SC Berlin), 17. Behrendt (BTSC), 23. Gierl (RV Iduna), 28. Nowak (SC Berlin).

U11 (9,8 km): 1. Julie Gudlowski (AdW) 18:24 min, 2. Robert Kessler (Erkneraner RC), 3. Manuel Pinger (Templiner SV Lok), 4. Becker (RSG Fredersdorf), 5. Saskia Specht (Erkneraner RC), 8. Lisa-Marie Lucask (Gubener RC), 9. Schwichtenberg, 10. Sindy Hoffmann (beide Templiner SV) ... 22. O. Zilm (Marzahner RC), 24. Schuster (SC Berlin), 29. Schultz, 34. M. Zilm (beide Marzahner RC).

Senioren 2/3 (81 km): 1. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 1:58:25 h, 2. Uwe Hecht (Eislebener RC), 3. Thomas Ruhmer (RSC Wolfen), 4. Steffen (Köpenicker SV) 41 s, 5. Krüger (RSV Osterweddingen), 6. Scholz (ESV Lok Schöneeweide), 7. Flammiger (1. RV Leipzig), 8. Jahnke (RSV Werner Otto), 9. Skowrnowski (RSC Potsdam), 10. Müller (Mind Movie) 6:08 min, 11. GroBegger (SC DHfK), 12. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen) 6:27 min, 13. Appelt (Köpenicker SV), 14. Witt (PSV Neubrandenburg), 15. Winselmann (Weltraumjogger) ... 22. Nedew (Luisenstadt) 6:39 min, 23. Herder, 24. Bakalosch (beide RSV Werner Otto), 26. Ganske (BTSC), 29. Kronenberg (Köpenicker SV), 31. Gehrmann (RV Iduna), 37. Runge (RV 1888).

Senioren 4 (54 km): 1. Reiner Karrasch (Bad Doberaner SV), 2. Reinhard Scheer (Frankfurter RC), 3. Wassili Otscharow (Moskau), 4. Hoffmann (RV 1888), 5. Stumpf (RV Iduna), 6. Päßler (Lok Schöneeweide), 7. Rathke (SV Eberswalde), 8. Horn (Schkeuditz), 9. Hoffmann (TSG Wismar), 10. Carow (BRC Semper) 11 s.

Anfänger (4,2 km): 1. Robert Kanter (RSC Cottbus) 7:18 min, 2. Yannick Isselhorst (Erkneraner RC), 3. Maximilian Schachmann ... 8. Wolfenberg (beide Marzahner RC), 14. Giuliano (SC Berlin).

Sebastian Hans noch abgefangen

Als Bundesliga-Zweiter war der WM-Dritte Sebastian Hans (SC Berlin) zur Meisterschaft und den letzten Bundesliga-Lauf in Blumberg an den Start gegangen. Leider befand er sich nicht in der gesundheitlichen Verfassung, um seine Titelsprüche geltend zu machen. So beschränkte er sich gezwungener Maßen darauf, wenigstens um das Gelbe Spitzenreitertrikot mit zu fighten. Das hatte ihn Dominik Roels als Sieger des Zweier-Mannschaftsrennens an der Seite von Sebastian Nussmann in Köln am 17.9. erfolgreich streitig machen können.

War schon an eine Rückeroberung nicht zu denken, sollte nun wenigstens nicht der Ehrenplatz in der Jahres-Gesamtwertung in Gefahr geraten. Mit kämpferischen Einsatz schaffte es der Berliner, während sein Rivale als Vizemeister hinter Nico Keinath die begehrte Trophäe endgültig in seinen Besitz bringen konnte.

Deutsche Bergmeisterschaft Junioren, zugleich 9. Lauf Bundesliga (66 km): 1. Nico Keinath (KED-Junioren) 1:55:54 h, 2. Dominik Roels (Nordrhein-Westfalen), 3. Christoph Mai (Gera) ... 14. Hans 2:08 min, 53. Thömel 7:26 min, 55. Seiler 7:47 min, 71. Fielsch 12:53 min, 80. Wilming (alle LV Berlin) 15:24 min.

Gesamt-Abschluß: 1. Roels 841, 2. Hans 690, 3. Daniel Schüler (Gera) 644 ... 18. Seiler 400, 27. Thömel 338, 65. Kramp (LV Berlin) 113, 89. Fielsch 92, 92. Wilming 84, 108. Tiedt (RG Südwest) 58. 115. Kalz 51, 119. Meyfarth 45, 125. Tucholl 38, 132. Sterz (alle LV Berlin) 31, 135. Schwarz 27, 141, Petter (beide RG Südwest) 20.

Tages-Mannschaftswertung: 1. Gera 30, 2. Cott-



Der strahlende Berliner Meister Sebastian Hans startet nun mit WM-Bronze in der U23.

Foto: Uhlig

bus 25, 3. Nordrhein-Westfalen 18 ... 10. LV Berlin 11; **Gesamt-Abschluß:** 1. Thüringen 201, 2. Gera 185, 3. Cottbus 174 ... 6. LV Berlin 139, 19. RG Südwest 28.

Gesamt-Abschluß: 1. Martens 905 Punkte, 2. Schäfer, 3. Carlo Westphal (Team Sparkasse) je 764, 4. Gottfried 725, 5. Martin 695, 6. Belka (POT Cottbus) 621, 7. Schwager (Köstritzer) 602, 8. Franzl 583, 9. Blank (Mapei Bayern) 572, 10. Schillinger 545, 11. Bengsch (KED-Bianchi) 541, 12. Wagner (Köstritzer) 528, 13. Leben 509 ... 21. Honstein 333, 26. Metzke 295, 31. Ciolek (beide Winfix Arnolds Sicherheit) 263, 32. Geschke 248, 38. Wolter 225, 41. Habenicht (Winfix Arnolds Sicherheit) 222, 42. Schlüter 214, 50. Viele 169, 54. Bommel (KED-Bianchi) 158, 61. Geng 123, 73. Sudy (Focus Stein-Therme) 103, 92. Burchert (KED-Bianchi) 75, 111. Schulz 52, 114. Sellnow (beide Focus Stein-Therme) 48, 116. Spitzbarth 46, 123. Gniot 34, 124. Kleinschmidt (Winfix Arnolds Sicherheit) 33, 126. Lemme (Focus Stein-Therme) 31, 129. Gajek, 130. Odebrecht je 24, 137. Werner (alle Winfix Arnolds

Birgit Hollmann unter den Top ten

Wettkampfhärte zeichnete einmal mehr Birgit Hollmann vom BRC Zugvogel aus, denn hinter der souveränen Meisterin Trixi Worrack aus dem Spreewald biß sie sich in der unmittelbaren Verfolgergruppe fest. Den Strazpazen mußte die 31jährige aber am Ende doch Tribut zollen. Mit ihrem neunten Platz behauptete sie in der Endwertung der Bundesliga einen beachtlichen achten Rang.

Deutsche Bergmeisterschaft Frauen, zugleich 7. Lauf Bundesliga (66 km): 1. Trixi Worrack (Nürnberg) 2:09:50 h, 2. Luise Keller (Red Bull) 6:39 min, 3. Claudia Häusler (Stuttgart) 6:52 min ... 9. Hollmann (Motor Toyota Company) 10:09 min, 13. Blum (Stuttgart) 13:08 min, 14. Gärtner (Motor Toyota Company) 13:26 min, 16. Seidel (RG Charlottenburg) 15:53 min, 21. Nitzsche 16:06 min, 23. Kampeter (beide Motor Toyota Company) 16:21 min, 29. Krpal 25:00 min, 30. Eifler, 33. Wegemund, 36. Theisen (alle RG Charlottenburg).

Gesamt-Abschluß: 1. Tina Liebig (Nürnberg) 804, 2. Madeleine Sandig (Euregio Egrensis) 795, 3. Trixi Worrack 792 ... 8. Hollmann 550, 12. Gronow (Red Bull) 506, 22. Eifler 407, 24. Blum 371, 26. Kampeter 338, 37. Theisen 260, 43. Seidel 229, 47. Claus (RG Charlottenburg) 211, 49. Nitzsche 183, 50. Polzin (Red Bull) 181, 51. Gärtner 180, 52. Schröder 177, 58. Krpal 146, 64. Jesierski 112, 65. Köhn (alle RG Charlottenburg) 109, 69. Rode (Motor Toyota Company) 101, 74. Wegemund 85.

Tages-Mannschaftswertung: 1. Nürnberger 30, 2. Stuttgart 25, 3. ABC 21 ... 5. Motor Toyota Company 16, 6. RG Charlottenburg 15; **Gesamt-Abschluß:** 1. Nürnberger 188, 2. Euregio Egrensis 148, 3. red Bull 144 ... 6. RG Charlottenburg 104, 7. Motor Toyota Company 100.

Sicherheit) 21, 143. Seelig (Focus Stein Therme) 11, 151. Dameron, 152. Röstel je 1.

Sonderwertung Jahrgang 1986

1. Stefan Schäfer 764, 2. Mathias Belka 621, 3. Michael Franzl 583, 4. Pohl (Team Heinz von Heiden) 374, 5. Metzke 295, 6. Maul (Team Sparkasse) 274, 7. Ciolek 263, 8. Geschke 248 ... 13. Schlüter 214, 15. Viele 169, 20. Sudy 103.

Tages-Mannschaftswertung: 1. Köstritzer 30 Punkte, 2. Rothaus 25, 3. KED-Bianchi 21, 4. POT-Cottbus 18, 5. Winfix Arnolds Sicherheit 16 ... 12. Focus Stein-Therme 9; **Gesamt-Abschluß:** 1. Köstritzer 163, 2. KED-Bianchi 160, 3. POT 144 ... 7. Winfix Arnolds Sicherheit 106, 13. Focus 38.

... Paul Martens

Fortsetzung von Seite 2

SC) 1:00 min, 7. Gottfried (Team Sparkasse) 1:06 min, 8. Krieger (RSG Heilbronn) 1:11 min, 9. Leben (Winfix Arnolds Sicherheit) 1:14 min, 10. Honstein 1:17 min, 11. Martens 1:32 min, ... 20. Musiol (alle KED-Bianchi) 5:46 min, 25. Müller (Winfix Arnolds Sicherheit) 6:15 min, 30. Geschke (KED-Bianchi) 6:15 min, 32. Schlüter 6:18 min, 37. Scholz 6:27 min, 39. Viele (alle Winfix Arnolds Sicherheit) 6:37 min, 40. Wolter (Focus Stein-Therme) 6:41 min, 46. Gniot 12:24 min, 55. Spitzbarth (beide KED-Bianchi) 13:50 min, 57. Schulz (Focus Stein-Therme) 14:09 min, 61. Geng 15:16 min, 79. Röstel (beide KED-Bianchi) 18:44 min, 80. Dameron, 83. Grosser 26:19 min, Sellnow (alle Focus Stein-Therme).

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

UNNA (13.8.2005)

Frauen (23 km): 1. Tanja Hennes (AGC Bertram & Römer) 32:53 min ... 8. Hollmann (Motor Company Toyota).

ZWENKAU (7.8.2005)

Elite (65 km): 1. Dennis Hauelsen (RSH Gera) 1:35:47 h, 2. Sascha Richter, 3. Lars Burchert ... 5. Röstel, 10. Ludin (alle KED-Bianchi).

Frauen (35,1 km): 1. Birgit Hollmann 1:00:17 h ... 4. Gärtner (beide Motor Company Toyota), 5. Wegemund (SC Berlin), 9. Rode (Motor Company Toyota).

Senioren 3 (27,2 km): 1. Helmut Halle (Des-sauer RC) 45:02 min ... 3. Norbert Hager (RV Berlin 1888), 9. Ganske (BTSC).

WETTER (13./14.2005)

MTB-Bundesliga. Männer B: 1. Manuel Leder (RV-Lichterfelde-Steglitz).

Junioren: 1. Markus Diller (Stevens RT) ... 6. Tiedt (RC Charlottenburg).

FORST (13./14.8.2005)

Internationale Steherrennen A-Lauf (30 km): 1. Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörner) h. Heinz Baur (Singen) ... 6. Fernow (RC Charlottenburg) h. K. Podlesch (Zehlendorfer Eichhörner).

B-Lauf (30 km): 1. Rene Grunder (RSC Cottbus) h. Spielmann ... 8. Michaelis (RC Charlottenburg) h. Bäuerlein, 9. Kaiser (Heidenau) h. K. Podlesch.

WISMAR (28.8.2005)

Hanseatenringrennen Elite (63 km): 1. Lars Burchert, 2. Patrik Röstel, 3. Andreas Müller, 4. Ludin (alle KED-Bianchi).

BREINIG (21.8.2005)

Frauen (49,2 km): 1. Tanja Hennes (Buitensport Flexpoint) 1:17:01 h ... 5. Theisen (RC Charlottenburg).

BAD OEYNHAUSEN (27.8.2005)

Senioren (42 km): 1. Hans-Peter Grünig (HRC Wernigerode) 1:05:32 h ... 10. Steffen (Köpenicker SV).

DUDENHOFEN (2.8.2005)

28. Deutsche Ärzte- und Apotheker-Meisterschaften im Bahnradsport. Männer 1000 m: 1. Uwe Stecher (Berlin) 1:15,00 min.

MONTABAUR (29.8.2005)

Elite (70 km): 1. Thomas Geraint (Team Wiesenhof) 1:40:05 h ... 5. Honstein (KED-Bianchi).

BETZDORF (26.8.2005)

City Night Elite (81 km): 1. Robbie McEwen (Australien) ... 4. Ciolek (Akud Arnolds Sicherheit), 5. Schröder (Wiesenhof).

WÖRTH (28.8.2005)

22. Radrennen des RSC Wörth Elite (120 km): 1. Christian Eminger (Koga) 2:45:00 h, 2. Timo Honstein (KED-Bianchi).

DESSAU (21.8.2005)

Cityrennen Elite PT/KTP/KT/A/B/ (70 km): 1. Robert Förster (Gerolsteiner) 1:23:41 h ... 7. Willwohl, 10. Müller (beide Akud Arnolds Sicherheit).

C-Klasse (60 km): 1. Christian Lenk (1. RV Leipzig) 1:16:49 h ... 9. Schaberg (BTSC).

Senioren (40 km): 1. Uwe Hecht (Eisleber RC) 51:43 min ... 4. Winselmann (Weltraumjogger), 7. Ganske (BTSC).

OSTERNWEDDINGEN (28.8.2005)

1. Rund im Sülzetal Elite KT/A/B (120 km): 1. Sascha Richter (KED-Bianchi) ... 3. Udo Müller (Akud Arnolds Sicherheit), 5. Geng (KED-Bianchi), 7. Odebrecht (Akud Arnolds Sicherheit), 8. Buchheister (KED-Bianchi), 9. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz).

C-Klasse (96 km): 1. Marko Sawall (Winfix Arnolds Sicherheit), 2. Nando Schaberg (BTSC).

Männliche Jugend (48 km): 1. Bastian Faltin, 2. Fabio Lippold (beide SC Berlin) ... 9. Paun (BTSC).

Weibliche Jugend (48 km): 1. Juliane Eisermann (RSV Osterweddingen) ... 8. Kramkowski (BTSC).

Senioren 2 (48 km): 1. Heiko Heuser (HRC Hannover) ... 3. Uwe Steffen (Köpenicker SV).

Senioren 3 (48 km): 1. Gerhard Hack (RSV Limburg) ... 5. Ganske (BTSC), 6. Scholz (ESV Lok Schöneweide).

COTTBUS (26.8.2005)

15. Großer Preis von Deutschland. Männer - Keirin: 1. Michael Seidenbecher (RSC Turbine Erfurt) ... 3. Sören Lausberg (US-Financial Team).

Frauen - Sprint: 1. Dana Glöß ... 9. Panzer (beide US-Financial Team).

HANNOVER (27.8.2005)

39. Internationaler Großer Preis von Hannover

Frauen - Sprint: 1. Dana Glöß (US-Financial Team), 2. Christin Muche.

BENSHEIM (31.8.-4.9.2005)

24. Internationale Hessen-Rundfahrt UCI 2.1

1. Etappe (192 km): 1. Jean-Patrick Nazon (Frankreich) 4:34:28 h, 2. Alexander Usow (Belorussland), 3. Tom Veslers (Niederlande) ... 5. Ciolek, 31. Trampusch (beide Akud Arnolds Sicherheit), 45. Hiekmann (T-Mobile), 50. Liese, 56. Tesar 2:45 min (beide Akud Arnolds Sicherheit), 64. Bengsch (BTSC/T-Mobile), 81. Leben (RV Berlin 1888/BRD-Auswahl) 18:10 min.

2. Etappe (206 km): 1. Piotr Wadecki (Polen) 4:56:50 h, 2. Lars Boom (Niederlande), 3. Yon Bru (Spanien) 47 s ... 17. Trampusch 1:46 min, 21. Hiekmann, 25. Ciolek 59 s, 36. Liese, 79. Tesar 11:22 min, 84. Leben 17:16 min. Ausgeschieden: Bengsch.

3. Etappe (154 km): 1. Usow 3:38:34 h, 2. Marek Rutkiewicz (Polen), 3. Björn Glasner (Lamonta), 29. Trampusch, 37. Hiekmann, 55. Ciolek 4:06 min, 70. Leben, 71. Tesar, 81. Liese.

4. Etappe Einzelzeitfahren (19 km): 1. Sebastian Lang (Gerolsteiner) 22:52 min, 2. Linas Balciunas (Litauen) 10 s, 3. Michael Rich (Gerolsteiner) 11 s ... 7. Tesar 38 s, 18. Hiekmann 1:05 min, 27. Liese 1:12 min, 50. Leben 2:02 min, 58. Trampusch 2:19 min, 59. Ciolek 2:23 min.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Cezary Zamana (Polen) 18:13:06 h, 2. Lars Boom 8 s, 3. Piotr Wadecki 44 s ... 10. Hiekmann 2:06

min, 22. Trampusch 3:20 min, 38. Liese 19:23 min, 39. Ciolek 20:33 min, 63. Tesar 41:46 min, 76. Leben 54:55 min.

HEERLEN (29.8.-3.9.2005)

Internationale Holland-Rundfahrt der Frauen UCI 2.1

1. Etappe (82,8 km): 1. Regina Schleicher (Nürnberger) 1:45:24 h ... 129. Blum (SC Berlin/Mix 11).

2. Etappe (130,9 km): 1. Schleicher 3:13:21 h ... 109. Blum.

3. Etappe (123,1 km): 1. Schleicher 3:06:37 h ... 93. Blum 2:12 min zur.

4. Etappe, 1. Hälfte (82,2 km): 1. Ina Yoko-Teutenberg (BDR-Auswahl) 2:00:56 h ... 133. Blum 8:03 min.

2. Hälfte Mannschaftszeitfahren (27 km): 1. Mixi BF (Melchers/Ljungskog/Hennes/Rombouts/Sandig) 30:51 min ... 23. Mix 11 (Ringlver/Blum/Wyman/Marshall/Gronow) 6:02 min.

5. Etappe (124,8 km): 1. Nicole Cooke (Großbritannien) 3:03:45 h ... 87. Blum 6 s.

6. Etappe (91,7 km): 1. Susanne Ljungskog (Schweden) 2:25:28 h ... 82. Blum 2:02 min.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Tanja Hennes 16:07:11 h ... 84. Blum 36:53 min.

GLADBECK (28.8.2005)

Elite PT/KPT/KT/A (126 km): 1. Andre Greipel (Wiesenhof), 2. Gregor Willwohl, 11. Werner (beide Akud Arnolds Sicherheit).

GENTHIN

Spree-Cup - Deutsche Meisterschaften Mannschaftszeitfahren. Jugend (40 km):

1. Württemberg (Nerz/Riedle/Schaar/Schmiege) 51:47 min ... 10. LV Berlin (Faltin/Kenzler/Marquardt/Reinhardt) 2:18 min zur.

Schüler (20 km): 1. Bayern (Jordan/Klein/Rettner/Fischer) 28:16 min ... 10. LV Berlin (Raatz/Wotschke/Gau/Winkler) 1:52 min.

Radbundesliga Junioren (50 km): 1. HFB Gera (Schüler/Brand/Schädlich/Seifert) 58:37m min ... 7. LV Berlin (Kalz/Kramp/Thömel/Seiler) 1:32 min, 16. RG Südwest Berlin (Zidek/Briswitz/Schwarz/Bollmann) 4:26 min.

Gesamt-Mannschaft: 1. Thüringen 156 Punkte ... 5. LV Berlin 100, 18. Südwest Berlin 22.

RAVENSBURG (2.9.2005)

Altstadtkriterium PT/KPT/KT/A (64 km): 1. Jan Ullrich (T-Mobile) 1:27:08 h ... 5. Voigt (CSC).

LEIPZIG (3.9.2005)

Großer Messepreis der Steher: 1. Timo Scholz (Akud Arnolds Sicherheit) h. Karsten Podlesch (beide Zehlendorfer Eichhörner) h. Heinz Baur (Singen).

ERFURT (31.8.2005)

Beim 41. Goldenen Rad im Andreasried verabschiedete sich der 67jährige Erfurter Schrittmacher Manfred Adelmeyer von seinem treuen Publikum. Dabei mußte er mit dem Deutschen Stehermeister Carsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörner) noch einmal zu glänzen und fuhr einen letzten Sieg nach Hause. Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörner) führte Timo Scholz dabei auf den dritten Rang.

In Erinnerung an den Eisernen Ete

Inzwischen ist es fast schon Tradition, das zum Renntag des Weinbauvereins Hühnstedt ein Wettbewerb der Seniorenklassen 3/4 zu Ehren des legendären Berliner Post-Radsportlers Erich Schulz gehört. Der 12,5 km lange Rundkurs führt an der Stelle vorbei, an der jetzt ein Gedenkstein an den Eisernen Ete erinnert. Denn dort war dieser auf der DDR-Rundfahrt-Etappe Halle-Gotha 1956 tödlich verunglückt.

Ihm zu Ehren traten dann auch noch ehemalige Aktive in die Pedalen. Sieger wurde Wolfgang Lichtenberg aus Magdeburg vor den Berliner Altmeistern Klaus Päßler und Rainer Pluskat. Vorausgegangen war dem Rennen ein Treffen der Ehemaligen mit ihren Partnerinnen, denen ein einstiger Mitstreiter, nämlich der mehrfache Ex-DDR-Meister Wolfgang Terpe aus Halle, wohl-mundende Tropfen erlesenen Rebensafts aus seinem Weinberg kredenzen ließ. Da kam schnell Stimmung auf und so manche Episode aus der Vergangenheit machte dabei die Runde.

Alle gemeinsam begaben sich dann tags darauf an den Erich-Schulz-Gedenkstein und laschten den Versen Bernd Köhls, die dieser in bewährter Weise als Würdigung für den großartigen Sportsmann zu Papier gebracht hatte. Heinz Lüdke dankte im Namen der ehemaligen Post-Radsportler für die rege Anteilnahme und lud alle zum 11. Juli 2006 anlässlich des 50. Todestages von Erich Schulz ein, sich wieder in Hühnstedt zu versammeln. Es folgte eine Wanderung zu Terpes Weinberg, wo eine deftige Brotzeit die Teilnehmer erwartete. Das Verkosten des Rebensaftes direkt vor Ort kam dabei nicht zu kurz. Und beim Weinfest in Stedten wurde der Tag in fröhlicher Runde beendet.

Berlins ehemalige Post-Radsportler bedachten die drei Erstplatzierten des Erich-Schulz-



Siegerehrung der Erstplatzierten des Erich-Schulz-Gedenkrennens der Ehemaligen. Sieger Wolfgang Lichtenberg, 2. Klaus Päßler, 3. Rainer Pluskat.

Gedenken mit kleinen Prämien und überreichten weitere Präsente an Wolfgang Terpe und den Cheforganisator des mustergültigen Renntages Günter Hoffmann. Mit einem speziellen Dankeschön wurde Eckhard Bauer aus Halle bedacht, der seit Jahren uneigennützig die Gedenkstätte pflegt.

Nun wird der 11. Juli und das Rennen Anfang September 2006 die Renntruppe wieder an diesen Ort zusammenführen.

Heiner Lüdke

Erich-Schulz-Gedenken der Senioren 3/4 (50 km): 1. Reinhardt Scheer (Frankfurter RC) 1:22:15

h, 2. Gerhard Hack (RSV Limburg), 3. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schöne-weide), 4. Bazan (MTV Braunschweig), 5. Wolf (Team Outbike), 6. Susanne Beyer (USV Halle), 7. Bihnet (RV Delitzsch), 8. Bertram (RSV Goslar), 9. Pouh (RSG Vlotho), 10. Gottlieb (SC Pludershausen), 11. Kopp (RSV Seeheim), 12. Hager (RV Berlin 1888).

Ehemalige (12,5 km): 1. Wolfgang Lichtenberg (Magdeburg) 24:08 min, 2. Klaus Päßler (ESV Lok Schöne-weide), 3. Rainer Pluskat (BRC Semper), 4. Glaser, 5. Bauer (Halle), 6. Barleben, 7. Köhl, 8. Möbius, 9. Fleischmann, 10. Engelsleben, 11. Schützenberg, 12. Rapp, 13. Schieweck (Zinnowitz), 14. Kappel.

Siegfried Köhler beging seinen 70. Geburtstag

Am 6. Oktober 2005 feierte der in Forst aufgewachsene Siegfried Köhler seinen 70. Geburtstag. Leider machen ihm immer noch die Nachwehen eines Sturzes vom Frühjahr zu schaffen, so daß wir unsere herzlichen Glückwünsche damit verknüpfen, ihm stetige gute Besserung zu wünschen.

Siegfried Köhler kann mit Stolz auf eine überaus erfolgreiche Radsportkarriere als Bahnfahrer und Trainer zurückblicken. Höhepunkt war zweifellos dabei das olympische Silber der Spiele von 1960 in Rom gemeinsam mit Bernd Barleben, Peter Gröning und Manfred Klieme. Weitere mögliche Triumphe scheiterten in erster Linie an den politischen Zeitläufen dieser Jahre. Als 15maliger DDR-Meister und siegreicher Dauerbrenner in der Werner-Seelenbinder-Halle prägte er bis 1967 das Radsportgeschehen in der DDR ganz entscheidend mit. Folgerichtig bleiben ihm auch als Trainer die Erfolge treu, denn beim TSC führte er seine Schützlinge wie Thomas Huschke, Klaus Grünke und Uwe Unterwalder gleichfalls zu hohen Ehren.

Der Chef und sein Glöckner feierten Fünfzigsten

Im Monat Oktober feierten die beiden Nationalen Kommissäre des BDR Michael von der Heyde und Holger Goyer ihre 50. Geburtstage. Anlaß für uns, ihnen herzliche Glückwünsche zu übermitteln, verbunden mit einem großen Dankeschön für ihre aufopferungsvolle ehrenamtliche Arbeit im Dienste des Radsports.

Michael von der Heyde, der seinen Ehrentag am 26. Oktober beging, ist ein würdiger Nachfolger seines Vaters Rudi, der sich um den Wiederaufbau des Radsports nach dem 2. Weltkrieg große Verdienste erwarb. Wie der Vater, so hat auch Michael bald ein Faible für die Kampfrichtertätigkeit entwickelt. So stieg er erst gar nicht selbst auf ein Rennrad, sondern wachte an der Seite seines Vorbildes von Anfang an bei der BSG Turbine Gaswerke auf die Einhaltung der Regeln. Wie schon bei den Winterbahnrennen in der legendären Werner-Seelenbinder-Halle, so ist er jetzt im Velodrom als Nachfolger des unvergessenen Horst Sylvestrzak Berlins oberster Kampfrichter. In dieser Eigenschaft hat er nun schon allen Sechstagerennen an der Landsberger Allee zum Erfolg verholfen, dazu auch bei Weltmeisterschaften oder

Weltcup für klare Entscheidungen gesorgt. Seit geraumer Zeit ist er 1. Vorsitzender der RV Berlin 1888 und hat sich in dieser Eigenschaft auch als Veranstalter zahlreicher Straßen- und Rundstreckenrennen einen Namen gemacht. Der Frühjahrsklassiker Berlin-Bad Freienwalde-Berlin verdankt ihm seine Wiederbelebung. In dieser Saison unterzog er sich auch der Organisation der Deutschen Meisterschaften der Fahrradkuriere.

Holger Goyer, der am 1. Oktober die 50 feierte, ist im gleichen Verein großgeworden und nun ebenfalls Mitglied im RV Berlin 1888. Nach einer kurzen aktiven Laufbahn widmete er sich ebenfalls dem Kampfrichterwesen. Schon in der Seelenbinder-Halle war er als zuverlässiger Glöckner am Werke und setzt nun sein Wirken auch im Velodrom fort. Der BDR sicherte sich bei den WM in Stuttgart die Dienste des Nationalen Kommissärs in dieser speziellen Funktion.

Wir wünschen beiden Sportkameraden weiterhin gute Gesundheit und stets eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen zum Wohle der Aktiven des Radsports.

Nur einer hatte sich verfranzt

Vor einigen Jahren wurde im Berliner Radsport-Verband für den Bereich RTF die Veranstaltungsform „Vereinsfahrt“ eingeführt, um die Kameradschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Vereine zu fördern. Es dürften hierfür auch RTF-Punkte entsprechend der gefahrenen Kilometer vergeben werden (maximal 2 x 4), allerdings nur für Fahrer(innen) des jeweils veranstaltenden Vereins. Gäste können nur ohne Punktvergabe teilnehmen. Bei der Terminwahl für eine Vereinsfahrt sollte darauf geachtet werden, dass nicht gleichzeitig eine RTF in Berlin oder in den benachbarten Landesverbänden stattfindet.

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Hatte ich nach der Vereinsfahrt im vergangenen Jahr noch damit geliebäugelt, zur Stätte unserer ersten Vereinsfahrten in den Fläming zurückzukehren, so bin ich nun der Überzeugung, den optimalen Ausgangspunkt für die nächsten Jahre gefunden zu haben. Eigentlich waren mir alle bisherigen Startorte immer zu weit weg von Berlin gelegen, so dass ich im Winter mal intensiv im Internet gesurft habe und auf den Tier- und Freizeitpark Germendorf gestoßen bin. Er liegt nur knapp 20 km von der nördlichen Berliner Stadtgrenze entfernt, rund um auf-

Nachdem es die ganze Nacht kräftig geregnet hatte, hörte es rechtzeitig zwei Stunden vor dem Start zur ersten Etappe (30.07.) auf, und es blieb den ganzen Tag trocken und sonnig. Die Strecke führte uns von Germendorf über Schwante, Staffelde, Linum, Sandhorst, Königshorst, Hakenberg, Fehrbellin, Dammkrug, Garz, Nackel, Friesack, Brädikow, Paulinenaue, Berge, Hertefeld, Nauen, Paaren, Schönwalde, Bötzw, Eichstädt, Bärenklau zurück nach Germendorf, was ca. 155 km ergab. Positiv wurde vermerkt, dass lange Streckenabschnitte bisher noch in keiner RTF angeboten worden waren und es somit viel Neues zu sehen gab. Unterwegs wurden drei Pausen eingelegt, also alle 35 bis 45 km, an denen mit Hilfe der hervorragenden Verpflegung - zum Teil von Vereinsmitgliedern gespendet - die Akkus wieder aufgeladen werden konnten. Dank der ausdauernden Führungsarbeit von Werner Doberenz und Horst Meinke, die auf der gesamten Runde führten, wurde es für die anderen etwas leichter, obwohl streckenweise ein immer stärker werdender Seitenwind allen zu schaffen machte.

Einem Idunen, der sich nach gerader überstandener Krankheit mit der großen Runde



Iduna-Vereinsfahrt vom 30. bis 31. Juli 2005

wendig renatuierte ehemalige Kiesgruben, und bietet ein umfangreiches und vor allem preiswertes Freizeitangebot. Hier wird den zurückbleibenden Iduna-Fans und den Aktiven, die nur eine kürzere Strecke fahren, die Zeit nicht lang. Außerdem ist ein Hotel mit Restaurant integriert, bei dem das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt.

Start und Ziel befanden sich an beiden Tagen vor dem „Strandhotel“ in besagtem Freizeitpark am Ortsausgang von Germendorf. 20 Idunen kamen zum Start. Mit Begleitpersonen und Gästen waren es ca. 30 Personen, was meines Wissens eine Rekordbeteiligung darstellt. An beiden Tagen wurden wir von Theresa Möhring und Gisela Doberenz im Wagen unseres Vorsitzenden hervorragend betreut. Herzlichen Dank dafür!

wohl etwas zu viel zugemutet hatte, war es nicht auszureden, bei der 2. Pause schon früher los zu fahren, um Zeit zu gewinnen. Da es aber in der Hauptgruppe kurz nach der Pause durch einen Reifenschaden eine unvorhergesehene Verzögerung gab, kam es wie es kommen mußte: Der Kamerad ward nicht mehr gesehen, „verfranzte“ sich mächtig und mußte abends nach fast 200 gefahrenen Kilometern völlig entkräftet aus Fehrbellin abgeholt werden. Auch hier gilt das ungeschriebene Gesetz der afrikanischen Savanne: Wer sich von der Herde entfernt, ist dem Untergang geweiht! Nach einem erfrischenden Duschbad kam der gemütliche Teil des Tages in Form des vom Verein spendierten Essens „a la carte“ im „Strandhotel“ an die Reihe, über das mir keinerlei Klagen zu Ohren kamen!

Berlin erlebt 2006 einen Super-Cup

Wenn es auch im Radtourenfahren in unserer Stadt nichts anderes zu berichten gilt als in den Jahren zuvor - die Teilnehmer werden immer älter, Neuzugänge bleiben rar, dagegen steigen die Zahlen bei den Nichtorganisierten - können wir für das nächste Jahr doch einen Knüller ankündigen.

Der BRV richtet am 23. Juli 2006 einen Super-Cup für Deutschland aus. Gesucht wird nun noch der geeignete Höhepunkt für diese Tour. Denn wenn wir schon die deutsche RTF-Super-Cup-Szene in der Hauptstadt empfangen, dann soll dabei auch etwas ganz Besonderes geboten werden. Möglich wären 25 Kilometer zum Auftakt auf völlig abgesperrter Strecke in der City mit der Passage des Brandenburger Tores. Die Ideen befinden sich im intensiven Findungsprozeß und selbstverständlich wird Radsport-News aus Berlin weiter über die dabei erzielten Ergebnisse ausführlich berichten.

Darüber wollen wir aber nicht das Deutsche Radsport-Abzeichen vergessen. Nach vielen Hinweisen besonders an jugendliche Radsportler warten wir immer noch auf ein entsprechendes Echo. An einer Wende wird gearbeitet.

F.W.

Auch in der Nacht zum Sonntag (31.7) gab es Starkregen und Gewitter, die jedoch wiederum rechtzeitig vor dem Start abgeklungen waren, so dass zur zweiten Etappe sogar 21 Idunen Startaufstellung nahmen. Die Strecke führte nun von Germendorf über Hohenbruch, Teschendorf, Liebenberg, Zehendorf, Zabalsdorf, Altlüdersdorf, Schulzendorf, Köpernitz, Groß Ziethen, Dierberg, Alt Ruppin, Nietwerder, Radensleben, Herzberg, Beetz, Kremmen, Groß Ziethen, Vehlefanz, Bärenklau zurück nach Germendorf = 148 km. Auch auf dieser Runde gab es wieder viel RTF-Neuland - und das bei guter Straßenqualität - zu besichtigen, was positiv vermerkt wurde. Die Vorräte für die Versorgung an den drei Pausenorten waren über Nacht auf wunderbare Weise wieder aufgefüllt worden, denn wegen des schwülwarmen Wetters und der guten Beteiligung war der Bedarf an Getränken höher als erwartet. Unsere Pacerer waren diesmal Jürgen Lottner und wiederum Horst Meinke, die uns in meist moderatem Tempo über den Parcours führten. Lediglich in der zweiten Reihe kam mitunter auch noch etwas Fahrtwind an! Übrigens begnügte sich der am Vortag gestrandete Idune diesmal mit der 73-km-Strecke, d.h. Wendepunkt mit einigen anderen an der ersten Pausenstelle.

Zurück im „Strandhotel“ warteten, passend zum Sonntagnachmittag, Kaffee und Kuchen auf die mehr oder weniger Erschöpften, die gerade noch die letzten Kilometer der HEW-Cyclassics live im Fernsehen miterleben konnten. Dabei soll auch noch das eine oder andere „Kaltgetränk“ konsumiert worden sein. So fand unsere Vereinsfahrt wieder mal ein harmonisches Ende, und es spricht wohl nichts dagegen auch im nächsten Jahr diese optimalen Bedingungen für uns zu nutzen.

Hans-Peter Hasse
(Fachwart für Breitensport)

VEREINSNACHRICHTEN

BRC Zugvogel

Spitzensport dank Ehrenamt

Aus dem Programmheft zum Schultheiss-Cup Das Jahr 2005 wurde von der UNO zum Internationalen Jahr des Sports und der Sporterteilung erklärt. Und der BRC Zugvogel 1901 hilft dabei. Gemeinsam stemmen unsere ehrenamtlichen Mitglieder zum 41. Mal dieses Radrennen. Daneben kümmern sie sich um den Breiten- und Nachwuchssport, helfen im Spitzensport, organisieren Treffs für Radsportbegeisterte, korrespondieren mit Ämtern und Verwaltung. Und das alles neben Arbeit, Studium, Schule oder 1€-Job. Deshalb spenden

Sie Ihren heutigen Applaus bitte nicht nur den hervorragenden Athleten sondern auch für die Helfer an der Strecke. Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern wie z.B. der Schultheiss-Brauerei und der Motor-Company, die besonderes Verständnis für die Belastung im Ehrenamt aufbringen. Der Internationale Radsportverband möchte, dass wir ein Weltcup-Radrennen in Berlin veranstalten. Wir möchten auch. Aber das geht nicht ohne SIE: Politiker, Verbände, Fernsehen, Presse, Zuschauer, Marketingprofis, Eventmanager, Sportler! Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Jörg Wittmann

Sportlicher Leiter des BRC Zugvogel 1901

Virginia Hennig konnte sich empfehlen

Beim Giro della Toscana - Memorial Michela Fanini der Frauen führte der Berliner Zugvogel-Trainer Torsten Wittig im Auftrage des BDR die deutsche Auswahl. Theresa Senff war das Aushängeschild des Teams, denn sie kam auf Platz 4 in der Gesamteinzelwertung, den sie guten Tagesergebnissen zu verdanken hatte. Die Entdeckung der Tour war aber zweifellos die zu diesem Zeitpunkt noch 17jährige Virginia Hennig aus Süptitz. Wittig konnte sie für die nächste Saison für sein Team Motor Company Toyota gewinnen. Da die dann 18jährige auch noch ihren Titel als Deutsche Bergmeisterin der Juniorinnen verteidigen konnte, hat sie dieses Vertrauen des Trainers vollauf rechtfertigen können. Katharina Blum (SC Berlin) war ebenfalls in Italien mit von der Partie, erneut in Diensten des RC Elk-Haus Tirol. **Giro della Toscana Frauen UCI 2.1 vom 13.-18.9.2005**
Prolog Einzelzeitfahren (2,2 km): 1. Mirjam Melchers-van Poppel (Niederlande) 2:20 min ... 9. Elke Gebhardt 6 s zur., 11. Birgit Hollmann 7 s, 36. Theresa Senff 13 s, 41. Claudia Hecht 14 s, 60. Susanne Beyer 16 s, 81. Virginia Hennig 20 s, 94. Nicole Kampeter 23 s (alle BDR-Auswahl), 96. Katharina Blum (Elk-Haus Tirol).
1. Etappe 1. Hälfte (69,9 km): 1. Nicole Cooke (Großbritannien) 1:47:55 h ... 6. Senff 2 s, 42. Gebhardt 1:17 min, 51. Beyer, 89. Hecht, 91. Hollmann 1:41 min, 103. Hennig 5:56 min, 106. Kampeter, 114. Blum; **Gesamt-Einzel:** 1. Melchers ... 20. Senff.

Berliner Straßenpokal 2005

Ergebnis vom 1. Juni

Schüler: 1. Raatz (AdW) 28 Punkte, 2. Winkler (SCB) 17, 3. Wotschke (AdW) 15, 4. Carolin Opitz (BTSC) 3, 5. Merker, 6. Juliane Gotsch (beide SCB), 7. Nungeßer (BTSC) je 1, 8. Kartenberg (RCC).
U13: 1. Beyer (SCB) 18, 2. Herklotz (BTSC) 12, 3. Repmann (AdW), 4. Reske (Id), 5. Jane Jeretzky (MRC), 6. Ludwig (SCB), 7. Repplinger (Lui), 8. Maria Brecht (AdW).

Ergebnis vom 10. August

Schüler: 1. Raatz 28, 2. Wotschke 18, 3. Winkler 14, 4. Merker 6, 5. Neumann 3, 6. Gau (AdW) 1, 7. Kartenberg, 8. Gotsch, 9. Werda (SCB).
U13: 1. Herklotz 20, 2. Reske 11, 3. Brecht 7, 4. Ludwig 4, 5. Julie Gudulowski (AdW) 2, 6. Jeretzky, 7. Repplinger, 8. Konieczny (Lui), 9. Kähling (BTSC), 10. Repmann.

Berliner Bahnpokal 2005

Ergebnis vom 10. August

Pokalwertung - 100 Runden Zweiermannschaftsrennen Junioren/Jugend: 1. R. Seiler/Thömel (AdW) 33 Punkte, 2. Wilming/Kramp (BTSC/SCB) 25, eine Rd. zur.: 3. Sterz/Tucholl (Lui) 22, 4. Faltin/Wähler (SCB) 11, 5. Fielsch/Kenzler (BTSC) 10, zwei

Rd. zur.: 6. Schwarz/Bräuning (SCB) 8, 7. Heitmann/Kähling (BTSC) 1, 8. Pachale/Reinhardt (AdW/SCB), drei Rd. zur.: 9. Hoffmann/Lippold (SCB), 10. Schulze/Baudach (Lui), 11. Hesse/K. Seiler (AdW), 12. tetzlaff/Paun (BTSC).

Elite - Ausscheidungsfahren: 1. Andreas Schmidt (RT Borgsdorf), 2. Jörn Reuß (RV Berlin 1888), 3. Hendrik Röglin (Zehlendorfer Eichhörchen), 4. Schulz (RC Charlottenburg), 5. Kramp (SC Berlin), 6. Röstel, 7. Richter (beide BTSC), 8. Zwingenberger (SC DHfK Leipzig).

Außerhalb der Pokalwertung

Elite/Junioren - 50 Runden Punktfahren: 1. Steffen Schulz 17 Punkte, 2. Robert Müller (SC Berlin) 9, 3. Sascha Richter 8, 4. Zwingenberger 7, 5. Röstel 2,6. Damrow (RC Charlottenburg) 1, 7. Kramp, 8. Reuß, 9. Fielsch (BTSC), eine Rd. zur.: 10. Briswitz (SC Berlin) 16.

30 Temporunden: 1. Jörn Reuß 13, 2. Robert Seiler (AdW) 11, 3. Patrick Röstel 7, 4. Richter 6, 5. Zwingenberger 2, 6. Schulz 1, 7. Thömel (AdW) je 1.
Jugend 20 Temporunden: 1. Sven Heitmann (BTSC), 2. Karl Seiler (AdW) je 4, 3. Markus Wähler (SC Berlin), 4. Kähling (BTSC) je 4, 5. Lippold (SC Berlin) 3, 6. Schulze (Luisenstadt), 7. Pachale (AdW), 8. Baudach (Luisenstadt) je 2, 9. Faltin, 10. Hoffmann (beide SC Berlin) je 1.

Marzahner RC

Was Kirsten Bentz (AdW) berichtete und erfreute

Anlässlich des 6. Großen Hyundai-Preises am 4.9.2005 war vom Marzahner RC auch eine Einladung an lettische Radsportler ergangen. Acht Sportler, begleitet vom hauptamtlichen Trainer der Sportschule, Zigurds Kanbergs, und drei Betreuerinnen von der Sportschule Baltika Tukums, landeten nach einer über 1300 km langen Busfahrt im ortsüblichen Freitag-Feierabend-Verkehr. Daß dabei leider die Abfahrt Marzahn verfehlt wurde, führte zur Weiterfahrt bis Abfahrt Pankow.

Mitten in den Empfangsvorbereitungen und der geplanten Grillparty tauschte Michael Lemke, der 1. Vorsitzende, flugs Schürze und Grillbesteck mit seiner Ehefrau Danielle, schwang sich ins Auto um die Letten als kundiger Verkehrslotse doch noch an den richtigen Zielort zu bringen.

Dort hatte Frau Lemke, unterstützt von Wiglaf Bentz sowie zahlreichen Eltern und Sportlern, alles so vorbereitet, daß dem freundlichen Empfang nichts mehr im Wege stand.

Für den Besuch war alles bestens vorbereitet, die Trainingsräume mit den Rollen und für die Kraftübungen waren auf Hochglanz gebracht worden. Tische und Stühle mußten ebenso wie die Lebensmittel ranorganisiert werden.

Der Begrüßung am Freitag folgte tags darauf eine Trainingsfahrt auf einer 80-km-Runde im schönen Barnim. Die lettischen Radsportler staunten dabei besonders über den guten Zustand unserer Asphaltstraßen. Bei einer anschließenden Stadtführung lernten sie den Alex, das Brandenburger Tor und den Reichstag kennen. Gegenseitiges Kennenlernen sowie Austausch über Trainingsmethoden und den Aufbau des lettischen Verbandes waren die Themen beim gemeinsamen Abendessen.

Bei den Rennen in der U13/U15 entpuppten sich die Gäste bald als ernsthafte Konkurrenten, warteten mit guten Platzierungen auf. Als ehemaliges MRC-Mitglied und natürlich als Ehefrau des 2. Vorsitzenden Wiglaf Bentz habe ich die wochenlangen Vorbereitungen unmittelbar miterlebt. Der Besuch der jungen Letten wurde dank der fleißigen Helfer und einiger Spenden für alle ein schönes Erlebnis. Verständigungsprobleme gab es durch die Mitwirkung einer Dolmetscherin und der Unbekümmertheit der SportlerInnen kaum. Der MRC ist für 2006 zu einem Gegenbesuch nach Lettland eingeladen worden. Zur Erinnerung übergaben die Gäste sehenswerte Bildbände ihrer Heimat sowie Reiseführer und T-Shirts der Sportschule. Der Marzahner RC hat sich mit diesem Treffen hohe Anerkennung im Berliner Verband erwerben dürfen.

Von der Redaktion aufgezeichnet nach einem Bericht von Kirsten Bentz.

BRC Semper

Günter Kalupa wurde 65

Wir gratulieren unserem langjährigen Vereinsmitglied Günter Kalupa, der uns nun schon fast vier Jahrzehnte lang die Treue hält, zu seinem 65. Geburtstag. Er feierte diesen Ehrentag am 4. Oktober 2005 und nicht wenige der Gratulanten erinnerten sich dabei an die Berliner Kalupa-Radsport-Dynastie. Für viele Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit als Geschäftsführer danken ihm die Semperianer und wünschen weiter gute Gesundheit.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Vereinsleitersitzung

Hiermit wird recht herzlich zur Vereinsleitersitzung am 24. November 2005, 19.00 Uhr eingeladen. Tagungsort: BRV-Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Str. 29/IV.

Tagesordnung

1. Bericht von der BDR-Präsidiumssitzung Frankfurt/Main
2. Rückblick auf 2005
3. Vorschau auf 2006
4. Finanzlage
5. Wahlen 2006
6. Verschiedenes

Bitte je Verein einen Vertreter entsenden.

Wolfgang Scheibner, BRV-Präsident

Trainer-Weiterbildung

Der Lehrgang zur Verlängerung der Trainerlizenzen B und C (Bahn- und Straßenrennsport) findet am Freitag, dem 2.12.2005 von 16.00-20.00 Uhr und am Sonnabend, dem 3.12.2005 von 9.00-15.00 in der BRV-Geschäftsstelle, Paul-Heyse-Str. 29/IV statt. Nennungen bis 15.11.2005 an Berliner Radsport-Verband, Fax 42 105 146 oder E-Mail: berlin bdr-radsport.de

Christine Mähler

Ein Blick voraus

QUERFELDEINRENNEN

6. November 2005, 10.00 Uhr

2. Lauf der Offroad-Winterserie für Cross und MTB im Grunewald. Start und Ziel: Am Postfenn. 10.00 Uhr U11 Crosslauf, 10,30 Uhr Jugend, 10,32 Uhr Frauen jeweils 30 min, 10,33 Uhr Schüler 20 min, 11,10 Uhr Junioren, 11,12 Uhr Senioren 2-4 jeweils 40 min, 12,00 Uhr Senioren 1 45 min, 13,00 Uhr Männer 50 min.

13. November 2005, 12.00 Uhr

6. Querfeldeinrennen der BSG Pneumant Fürstenwalde. Start und Ziel: Verkehrsübungsplatz, James-Watt-Str. 12.00 Uhr U11 Crosslauf, anschließend U13 Crosslauf, U15 20 min, Jugend 30 min, Junioren 40 min, Elite Männer 60 min.

27. November 2005, 10.00 Uhr

3. Lauf der Offroad-Winterserie für Cross und MTB in Grünheide, Ortsteil Fangschleuse. Programm siehe 6.11.

4. Dezember 2005, 10.00 Uhr

Meisterschaften von Berlin und Brandenburg in den Müggelbergen. Start und Ziel: Parkplatz am Müggelturm. 10.00 Uhr U11 Crosslauf, 10,15 Uhr U13 Crosslauf, 10,35 Uhr Schüler 20 min, 11,10 Uhr Jugend 30 min, 11,55 Uhr Junioren/Frauen 40 min, 12,50 Uhr Elite und Masters I-III 60 min. Ausrichter Köpenicker SV Ajax.

11. Dezember 2005, 10.00 Uhr

4. Lauf der Offroad-Winterserie für Cross und MTB im Grunewald. Start und Ziel: Am Postfenn. Programm siehe 6.11.

RTF

13. November 2005, 10.00-11.00 Uhr

CTF des BRC Semper am Bötzesee. Treffpunkt Schule Krummenseer Chaussee, 13556 Seefeld.

14. November 2005, 10.00-11.00 Uhr

CTF des BRC Semper am Kesselsee. Treffpunkt siehe oben.

4. Dezember 2005, 10.00 Uhr

Geführte CTF des RC Berliner Bär. Treffpunkt Schmetterlingsplatz, Eichkamp.

Martens; **7. Etappe (148 km):** 1. Alexander Gottfried (BDR) ... 101. Martens; **8. Etappe (159 km):** 1. Bradley Wiggins (Großbritannien) ... 84. Martens; **9. Etappe (154 km):** 1. Carl Naibo (Frankreich) ... 85. Martens; **10. Etappe (146 km):** 1. Sebastian Minard (Frankreich) ... 50. Martens; **Gesamt-Einzel Abschluß:** 1. Bak ... 60. Martens.

LA SPEZIA (1.-4.9.2005)

Giro Ciclistico della Lunigiana UCI 2. HC.

1. Etappe (106,6 km): 1. Marco Gadici (Italien) ... 60. Sebastian Hans (BDR/SC Berlin); **2. Etappe (106,1 km):** 1. Jaroslav Marycz (Polen) ... 7. Hans; **3. Etappe (110,1 km):** 1. Thomas Vedel Kvist (Dänemark) ... 22. Hans; **4. Etappe (115,1 km):** 1. Enrico Maggazine (Italien) ... 10. Hans; **Gesamt-Einzel Abschluß:** 1. Kvist ... 12. Hans.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

FREDRIKSBERG (3.-8.8.2005)

15. Post Danmark Rundt UCI 2.HC

1. Etappe (208,5 km): 1. Ivan Basso (CSC Team) 4:55:13 h ... 32. Kraft (Action/Polen), 56. Bengsch (BTSC/T-Mobile) 9 s zur., 107. Voigt (CSC).

2. Etappe (187 km): 1. Basso 4:31:08 h ... 17. Voigt, 19. Kraft, 71. Bengsch 12 s.

3. Etappe (187 km): 1. Basso 4:44:15 h ... 6. Voigt 1:23 min, 46. Kraft 6:27 min, 62. Bengsch 15:32 min.

4. Etappe (90 km): 1. Paride Grillo (Italien) 1:56:36 h ... 24. Kraft, 36. Voigt, 81. Bengsch.

5. Etappe Einzelzeitfahren (18,8 km): 1. Basso 16:15 min, 2. Voigt ... 24. Bengsch 1 s, 100. Kraft 5 s.

6. Etappe (165 km): 1. Andre Greipel (Wiesenhof) 3:35:37 h ... 24. Kraft, 49. Voigt, 63. Bengsch.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Ivan Basso 19:48:37 h ... 35. Voigt 8:38 min, 46. Kraft 12:58 min, 57. Bengsch 19:36 min.

VOGTSBURG (10.-14.8.2005)

21. Internationale Rothaus-Regio Tour UCI 2.1

1. Etappe (192,3 km): 1. Guillermo Ruben Bongjorno (Argentinien) 4:34:04 h ... 8. Trampusch, 12. Scherzer (beide Akud Arnolds Sicherheit), 29. Hiekmann (T-Mobile), 42. Scholz, 46. Tesar, 65. Willwohl, 71. Düchting (alle Akud Arnolds Sicherheit), 100. Martens (BTSC/T-Mobile), 105. Leben, 109. Müller (beide Akud Arnolds Sicherheit).

2. Etappe (170,8 km): 1. Nico Sijmens (Belgien) 4:30:08 h ... 3. Torsten Hiekmann 30 s, 22. Trampusch, 61. Martens 2:09 min, 83. Scholz, 84. Tesar 14:35 min, 87. Scherzer, 97. Willwohl 19:23 min, 103. Müller, 106. Düchting 22.20 min.

3. Etappe (184,1 km): 1. Jan Svoroda (Tschechien) 4:21:11 h ... 7. Willwohl, 8. Trampusch, 23. Hiekmann, 30. Tesar, 44. Martens, 69. Scholz, 70. Düchting, 78. Scherzer, 79. Müller.

4. Etappe Bergzeitfahren (12,3 km): 1. Tony Martin (Gerolsteiner) 33:43 min ... 8. Trampusch 1:08 min, 13. Hiekmann 1:49 min, 55. Tesar 4:19 min, 66. Müller 5:14 min, 67. Martens 5:15 min, 86. Scholz 7:09 min, 92. Düchting 7:37 min, 93. Scherzer 7:38 min, 107. Willwohl 9:25 min.

5. Etappe (168,6 km): 1. Sven Krauß (Gerolsteiner) 4:19:04 h ... 12. Hiekmann, 18. Trampusch, 55. Tesar 3:07 min, 72. Martens 12.14 min.

Gesamt-Einzel Abschluß: 1. Nico Sijmens 18:18:36 h, 2. Torsten Hiekmann 1:45 min ... 10. Trampusch 2:51 min, 58. Tesar 21:35 min, 69. Martens 33:07 min.

BLAYE-LES-MINES (1.-10.9.2005)

Tour de l'Avenir. UCI 2.1. 1. Etappe (141 km): 1. Lars Ytting Bak (Dänemark) ... 116. Martens (BDR/KED-Bianchi); **2. Etappe (173 km):** 1. Tyler Farrar (USA) ... 91. Martens; **3. Etappe (203 km):** 1. Borut Bozic (Slowenien) ... 51. Martens; **4. Etappe (151 km):** 1. Koen de Kort (Niederlande) ... 34. Martens; **5. Etappe Einzelzeitfahren (22 km):** 1. Christian Müller (BDR/Team CSC) 26:49 min ... 12. Martens 1:16 min zur.; **6. Etappe (144 km):** 1. Jesus del Nero (Spanien) ... 57.

Einladung

ZUR
RTF / Wanderfahrer-
Jahresabschlussfeier
2005



26. November,
ab 17.00 Uhr

Informationen beim Vereinsfachwart



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



Internetadressen der Vereine siehe:
www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bärenneck, Markstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Buckower Tönnchen“, Hugo-Heimann-Str. 10, 12353 Berlin, Nähe U-Bahnhof Lipschitzallee.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665.

E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Piroi Tempelhof 1984

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwendenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner, 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snafu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schönevide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasolstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Mathias Iden, Helenehof 1, 10245 Berlin, Tel. 0179 / 404 73 50.